



Der Vorsitzende des
Revisionsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 24.06.2021

1. Den Mitgliedern des Revisionsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Revisionsausschusses
am Mittwoch, 30. Juni 2021, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Großer Festsaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

**INWEIS: Es wird empfohlen, während der
gesamten Sitzung einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.**

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021
2. Tätigkeiten, Zielsetzungen und rechtliche Grundlagen des Revisionsamtes
3. **20-F-02-0015**

Umgestaltung der Rheinuferfläche, Kransand 1. BA
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2020 -

Am 24.06.2020 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss mit Beschluss Nr. 0173, das Revisionsamt zu beauftragen, die Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungsvorgangs, welcher der SV 20-V-66-0302 zu Grunde liegt, zu prüfen.

Die Beratung über die entsprechende Sitzungsvorlage wurde bis zum Zeitpunkt der Vorlage des Prüfberichts zurückgestellt und hat bis dato die Stadtverordnetenversammlung nicht erreicht.

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, in welchem Stadium des Fortschritts sich die Arbeiten zu o.g. Prüfbericht befinden. Darüber hinaus wird er gebeten sicher zu stellen, dass der Prüfbericht zur nächsten regulären Sitzung des Revisionsausschusses, d.h. der Sitzung am 15.09.2021, vorliegt.

ANLAGE (Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.06.2020)

4. 21-F-69-0002

Magen-OP der ehemaligen AWO-Geschäftsführerin
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 23.06.2021 -

Wie durch die Berichterstattung des Wiesbadener Kuriers vom 14.06.2021¹ bekannt wurde, hätte sich die damalige Geschäftsführerin der Wiesbadener Arbeiterwohlfahrt, Frau Hannelore Richter, im Januar 2017 eine Operation für eine Magenverkleinerung von dem Wohlfahrtsverband bezahlen lassen. Hierbei wäre ein Betrag in Höhe von 11.200,00 Euro auf 17 Einzelbuchungen aufgeteilt und die Teilbeträge sodann über Kostenstellen aller Geschäftsbereiche verbucht worden. Offenbar ging es dabei darum, die privaten Ausgaben bewusst zu verschleiern. Vom Auftrag an die Buchführungsabteilung bis zur Begleichung der Rechnung seien laut Wiesbadener Kurier gerade einmal 16 Minuten vergangen. Unter anderem wurde dabei angeblich Geld über eine AWO-Kostenstelle einer städtischen Kita verbucht.

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- I. zu prüfen, ob städtische Gelder, welche für den Betrieb der Kitas der AWO bestimmt waren, für die Bezahlung der o.g. Magen-OP verwendet wurden;
- II. ggf. zu berichten, welche Maßnahmen zur Prüfung und Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen die AWO, gegen Frau Hannelore Richter, sowie gegen alle weiteren in Betracht kommenden Anspruchsgegner eingeleitet wurden;
- III. ggf. zu berichten, ob ein Strafantrag wegen der Vorgänge bei der zuständigen Staatsanwaltschaft gestellt wurde;

¹ https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/eine-magen-op-fur-11200-euro-und-die-awo-zahlt_23890124 (Stand: 23. Juni 2021).

5. 21-F-05-0004

Aufträge RCC: Umfassende Prüfung durch das Revisionsamt

ANLAGE (Beschluss des Revisionsausschusses vom 05.05.2021)

Hinweis: Das Schreiben des Revisionsamtes vom 22.06.2021 steht den Ausschussmitgliedern in ShareFile zur Verfügung.

6. 20-F-01-0015

Kommunikationsaufträge RCC - weiterer Beratungsbedarf (Akteneinsichtsausschuss)

ANLAGE (Bericht des Dez. IV vom 07.04.2021)

7. 21-F-10-0002

Sicherung von Ansprüchen der LHW gegen die AWO in der Insolvenz

ANLAGE (Beschluss des Revisionsausschusses vom 05.05.2021)

8. 21-F-02-0001

Weiterhin offene Fragen hinsichtlich der Rolle der AWO Wiesbaden und der Causa Manjura

ANLAGE (Bericht des Oberbürgermeisters vom 24.04.2021)

9. 21-V-41-0006

DL 19/21-3

Hess. Staatstheater Wiesbaden: Abschluss 2020; Budget 2021

10. 21-V-51-0016

DL 19/21-5

Grundschulkinderbetreuung; Modifizierung Zuschussmodell

11. 21-V-51-0027

DL 19/21-7

Koordination Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (KO AQB) / Beziehung-Beratung-Berufsorientierung (BBBO)

12. 21-V-66-0205

DL 19/21-14

DIGI-V - Verausgabungsstand und Finanzierung Eigenanteil 2020

13. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kisseler
Vorsitzender